

# Letschiner Rundschau



## GEMEINDE LETSCHIN



18. JAHRGANG

LETSCHIN, DEN 02.10.2023

10-2023

Ortsteile Gieshof-Zelliner Loose, Groß Neuendorf, Kiehnwerder, Kienitz, Letschin, Neubarnim, Ortwig, Sietzing, Sophienthal und Steintoch

## Herbstfest der Senioren



am Freitag, dem 13. Oktober 2023



um 14:00 Uhr



im Haus Lichtblick

in Letschin - Karl-Marx-Straße 2

Es erwartet Sie:

14:00 Uhr

Kaffee und Kuchen

15:00 Uhr

Kulturprogramm gestaltet durch die Mitarbeiter vom Haus "Hanna"

anschließend  
gemütliches Beisammensein und Tanz

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Ihr Gemeindeseniorenbeirat*

Bitte bis zum 09.10.2023 die Teilnehmerrückmeldungen an die Verantwortlichen in Ihrem Ortsteil richten.



## Bekanntmachung

### über das Widerspruchsrecht nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes „Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Wehrverwaltung“

Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn Ihr Einwohnermeldewesen

die Betroffenen ihr nach § 18 Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf Ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und im Oktober eines jeden Jahres durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

---

## Wahlhelfer gesucht

### Europawahl und Kommunalwahlen 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 09.06.2024 finden die Europawahl und die Kommunalwahlen (Kreistag, Gemeindevertretung und Ortsbeiräte) im Landkreis Märkisch Oderland statt. Für die personelle Absicherung der Wahlen ist die Gemeinde Letschin wieder auf die Hilfe vieler ehrenamtlicher Helfer angewiesen.

Ich bitte hiermit alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, sich für die Übertragung eines Wahlehrenamtes zur Verfügung zu stellen. Alle politischen Parteien des Wahlgebietes werden ebenfalls aufgefordert, Vorschläge für die Besetzung der Wahlvorstände einzureichen.

### Was ist die Aufgabe eines Wahlhelfers?

Aufgabe der Wahlhelfer ist es, die Wahlhandlung entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen durchzuführen und nach Schließung des Wahllokales das Wahlergebnis zu ermitteln. Die Wahllokale öffnen am Wahltag um 08:00 Uhr und schließen um 18:00 Uhr. Die Mitglieder des Wahlvorstandes treffen sich ca. eine halbe Stunde vor Beginn der Wahlhandlung im Wahllokal, um Vorbereitungen zu treffen. Der jeweilige Wahlvorsteher teilt das Wahlpersonal in zwei Schichten ein, so dass keine ganztägige Anwesenheit erforderlich ist. Zur Stimmenauszählung ab 18:00 Uhr müssen die Mitglieder des Wahlvorstandes wieder

vollständig anwesend sein. Alle Wahlhelfer erhalten zur Vorbereitung auf die Wahl die Möglichkeit, an einer Wahlschulung teilzunehmen. Die Wahlvorstände werden dazu schriftlich eingeladen. Für ihre Aufwendungen am Wahltag erhalten alle Wahlhelfer eine Entschädigung.

### Haben Sie Interesse?

Bitte schicken Sie Ihre Bereitschaftserklärung unter Angabe Ihres Vor- und Zunamens, Geburtsdatum, Anschrift und Telefonnummer bis zum 28.02.2024 schriftlich

per Mail an  
oder postalisch an:

wahlen@letschin.de  
Gemeinde Letschin  
Die Wahlleiterin  
Bahnhofstraße 30 A  
15324 Letschin

### Sie haben Fragen?

Telefonisch erreichen Sie für alle Fragen Frau Katzorke unter der Telefonnummer:  
033475/ 6059 38.

Wir freuen uns auf Sie.

gez. Steffi Katzorke  
Wahlleiterin der Gemeinde Letschin

**Eindrücke Fahrrad-Codierung in Letschin (17.08.2023)**



**Vortrag - Sigrid Bergemann „Andalusien“ - Spaniens traumhafter Süden**

10.10.2023 (14:00 Uhr) Haus Lichtblick

Der Ortsbeirat Letschin bittet um eine **Weihnachtsbaumspende** für den Marktplatz Letschin. Wer hat einen Nadelbaum auf seinem Grundstück, der ein wenig zu groß geworden ist und als Weihnachtsbaum in der Adventszeit in Letschin leuchten kann?

**Anmeldungen bitte an Herrn Neubauer: 033475 50279**

Ihr  
Ortsbeirat  
Letschin



***Nachruf***

In tiefer Trauer nimmt die Freiwillige Feuerwehr Sietzing / Klein Neuendorf / Kiehnwerder Abschied von ihrem geschätzten, langjährigen Kameraden

Oberlöschmeister

***Matthias-Ulrich Senger***

Fast 40 Jahre war Matthias treues Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Sein stets offenes und freundliches Wesen bleibt allen unvergessen.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Angehörigen.

**Seine Kameraden**  
Ortswehr Sietzing / Klein Neuendorf  
Kiehnwerder

**Ralf Karaschewski**  
Gemeindewehrführer

**Michael Böttcher**  
Bürgermeister

Letschin, im August 2023

## Herzlichen Dank an alle Akteure und fleißigen Helfer des 23. Kienitzer Hafenfestes

Liebe Leser,  
unser diesjähriges Hafenfest, am 26.08.2023 konnte nach anfänglichen Regenschauern am Vormittag, doch noch mit einer großen Gästeschar im Sonnenschein gefeiert werden.

Traditionell begannen die Petrijünger mit einem Kinderangelwettbewerb unser buntes Programm.

3 Teilnehmer hatten sich trotz des Regens ans Wasser getraut und beachtliche Fangergebnisse erzielt.

Den 1. Platz belegte Emilia Conrad mit 1429 gr., den 2. Platz Christin Conrad mit 1425 gr. und den 3. Platz belegte Luis Sommerfeld mit 726 gr.

Vielen Dank dass ihr so tapfer durchgehalten habt.

Um 11 Uhr startete unser vielseitiges Bühnenprogramm mit stimmungsvoller Musik zur Mittagszeit, gespielt von Frank Pianopur. Danach überraschten uns Renate Perner und Lutz Flügge mit der Uraufführung Kienitzer Heimatlieder, welche sie nach unserer Sage der goldenen Hirschkuh und einem Gedicht von

Frl. Strache wunderbar vertonten. Die goldene Hirschkuh stand ihnen natürlich zur Seite.

Nach ihrem Auftritt betreuten sie gemeinsam mit Cindy Böttcher die Bastelstraße und halfen den Kindern kleine Boote zu basteln, die danach zur Freude aller im Wasser schwammen.

Schwungvoll ging es weiter mit dem Tanzkreis Fürstenwalde, bis uns unser Stargast Andreas Holm mit seinen Liedern wie eh und je begeisterte.

Für ausgelassene Stimmung sorgte auch diesmal der Geselligkeitsverein aus Neulietzegörlicke, der schon viele Jahre unser Programm bereichert.

Frl. Biene und Band heizten dem Publikum dann so richtig ein und mit ihrer Musik und unseres Discothekers R. Klenner wurde das Tanzbein bis in die Morgenstunden geschwungen.

In der Pause zeigten die Mädchen vom Tanz- und Fitnessclub Fichtenhöhe ihr Können.

Unser spektakuläres Höhenfeuerwerk über die Oder verzauberte uns und unsere Gäste wieder besonders und trug zum guten Gelingen

unseres Festes bei.

So ein schönes Fest könnten wir gar nicht feiern, hätten wir nicht so viele zuverlässige Helfer. Wir bedanken uns vielmals bei der Gemeindeverwaltung und dem Gemeindehof Letschin, der WSV Eberswalde Außenbezirk Ffo. der Raiffeisenbank Filiale Letschin und Frau Katherine Knauth, Herrn Matthias Kulicke und seinem ganzen Team, Fischimbiss D. Schneider, den Bäckerinnen der AI Letschin, den Feuerwerkern von Firefashion, Herrn Gernot Preschel und U.Senf, dem SV Traktor Kienitz, dem Oderberger Eisfritzen, der Snackbar Müllrose, dem Cafe Shop Schulze Berlin, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Kienitz/Dorf und Ortwig und allen Helfern und Akteuren.

Herzlichen Dank an unsere Gäste für ihren Besuch. Bleiben sie gesund und halten uns auch im nächsten Jahr die Treue.

Zum 24. Kienitzer Hafenfest erwarten wir Sie am 24.08.2024.

Ihr Festkomitee Hafenfest Kienitz

## Mit Feuer und Flamme ins Schulleben

Am 26.08. war es endlich soweit. Einige unserer kleinen Löschmeister wurden eingeschult, weswegen wir uns nicht nehmen lassen haben, sie auf ihrem ersten Weg in die Schule zu begleiten und zu überraschen. Wir übergaben den Kindern der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Gemeinde Letschin bei der Einschulungsfeier eine Zuckertüte mit vielen tollen Sachen, die den Einstieg in die Schulzeit erleichtern soll. Danach richteten wir noch einige Worte an unsere kleinen Löschmeister, bevor wir sie in ihren neuen Lebensabschnitt überließen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Schule und K. Brödler für die Unterstützung und die Bilder.



Wir wünschen allen Schulanfängern schnelle Lernerfolge, charmante Lehrer und Lehrerinnen, hohe Motivation, unglaublich viel Spaß, lustige Momente und exzellente Noten.



## Letschiner Ehrenbürger Lothar Böttcher

men. Doch die Ehrung, die er am 14. September 2023 erhielt, toppte sicher alles: Stellvertretend für den Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier überreichte Ministerpräsident Dietmar Woidke ihm im Brandenburg-Saal der Potsdamer Staatskanzlei die Bundesverdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland. In seiner Rede dankte der Ministerpräsident den fünf Geehrten aus ganz Brandenburg für ihren „uneigennützigem Einsatz für das Gemeinwohl“ und die „Stärkung des Miteinanders“. Diemar Woidke dankte auch all jenen, die sich von den Ordensträger:innen für ihre Projekte begeistern ließen und bei der Realisierung mitwirkten. Lothar Böttcher wurde insbesondere für seine mehr als 60-jährige ehrenamtliche Arbeit und seinen großen persönlichen Einsatz „um die Kultur und den sozialen Zusammenhalt in seiner Heimatgemeinde Letschin“ geehrt. Sein künstlerisches Engagement wurde durch den von ihm gegründeten Schul- und Mädchenchor weithin bekannt. Als künstlerischer Botschafter Letschins erhielt der Chor zahlreiche Auszeichnungen. Kein Letschiner Fest fand ohne die Mitarbeit von Lothar Böttcher statt. Gern erinnern wir uns an das letzte große Fest und an seine Moderation des Festumzuges des 3. Oderbruchtages an der Seite von Dilan Polat (RBB) am 24. Juni 2023. Zuvor hatte er mit seinen Chormiezen das Publikum auf der Bühne begeistert. Doch sein Engagement beschränkte sich nicht nur auf die kulturelle Arbeit. Als im Krieg Geborener setzt er sich stets für den Frieden in Europa ein.

Unser langjähriger Letschiner Ehrenbürger Lothar Böttcher konnte in seinem Leben bestimmt schon viele Auszeichnungen für seine Leistungen und sein großes künstlerisches Engagement entgegen neh-

Lothar, wir gratulieren Dir recht herzlich und sagen Danke!



## Kleintierzüchter laden recht herzlich ein

Der Verein der Kleintierzüchter und Gartenfreunde Letschin e.V.  
lädt zur 23. Kleintierausstellung ein.

**Samstag, den 28. Oktober und Sonntag, den 29. Oktober 2023**

Ausstellungsort ist die Sporthalle Letschin – Parkstrasse.

Öffnungszeiten:

Samstag	28. Oktober 2023	09:00 Uhr – 18:00 Uhr
Sonntag	29. Oktober 2023	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Grosse Preisverleihung am Samstag, 28.10.2023 um 14.00 Uhr

Wir erwarten Ihren Besuch!

Ihr Kleintierzuchtverein Letschin

## 10. Gedenk- und Friedensfahrt

Rund 70 Teilnehmer hatten sich am vergangenen Sonntag am Startpunkt für die 10. Auflage der Kleinen Friedensfahrt eingefunden.

Wie etliche Radler zum 10. Mal dabei: die Landtagsabgeordnete Kristy Augustin (CDU). Am Friedenskreuz auf dem Garnischberg machte Ortsvorsteher Botmer Mischke deutlich, dass auch der



kleine Frieden gewahrt werden muss. Ulf Grieger von der MOZ erinnerte an die Anfänge der Friedensfahrt vor zehn Jahren, als es darum ging, die Erinnerung an den Kriegsterror zwischen 1939 und 1945 wach zu halten. Der ehemalige Amtsdirektor Lothar Ebert erinnerte an die Schwierigkeiten, das Friedenskreuz zu errichten. Martin Wiese vom Gemeindegemeinderat leitete die Friedensandacht.

Text: Ulf Grieger (MOZ)

## Trödel und Kultur 2023



Der Tourismusbeirat der Gemeinde Letschin bedankt sich bei allen Einwohnern und Einwohnerinnen, die sich am 1. Trödelmarkt beteiligt haben. Es gab viele positive Reaktionen und Rückmeldungen von den Teilnehmern und Besuchern. In unseren Ortsteilen gab es insgesamt 84 Trödelstände, die unter anderem auch Musik, Ausstellungen und Lesungen angeboten haben. Der Hintergrund war, dass man nicht nur trödelt, sondern die Region, also die Orte, Menschen und die Kultur in der Gemeinde kennenlernt. Von Ort zu Ort fahren und Neues entdecken.

*Ihr Tourismusbeirat der Gemeinde Letschin*





Am Samstag, 09.09.2023 hatten die Letschiner Heimatstuben 2 Eröffnungen. Das Graffiti, das von Jugendlichen aus dem Oderbruch unter Leitung von David Dwier an die Mauer am Hof der Letschiner Heimatstuben gestaltet wurde, hatten wir enthüllt. Danach wurde die Ausstellung von Mario Käbermann aus Neubarnim -Kinderfahrzeuge – eröffnet. Bei den Männern, die zur Eröffnung anwesend waren, kamen gleich Kindheitserinnerungen auf. Alles wurde musikalisch begleitet von Carl Opolony mit selbstkomponierten Melodien. Ganz besonderen Dank gilt: Lars Fischer vom Oderbruch Museum Altranft, der die Eröffnung begleitete. Dieses Projekt konnte dank der finanziellen Förderung von der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Kulturerbe Oderbruch sowie mit Unterstützung der Landkreise Märkisch-Oderland und Barnim, der Städte Bad Freienwalde (Oder), Seelow und Wriezen realisiert werden.

*Letschiner Heimatstuben*

## Ausstellungseröffnung - Letschiner Heimatstuben



### Rechtsanwaltsbüro Manegold

Reinhard Manegold  
Rechtsanwalt

• auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Interessenschwerpunkte:  
Familienrecht und Straßenverkehrsrecht

#### Bürozeiten:

Montag - Donnerstag 9.00 - 15.30 Uhr

Puschkinplatz 18 • 15306 Seelow  
Tel.: 03346 / 84 53 11  
Fax: 03346 / 84 53 39



## Ein gelungenes Boberhausfest dank vieler kleiner und großer Akteure



Am Donnerstag, 31.08.2023 fand unser traditionelles Boberhausfest statt, wo sich alte Bekannte und neue Gesichter trafen.

Nach der Begrüßung durch Jana Behrend führten die Kinder aus der Kita Letschin akrobatische Übungen vor, die vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt wurden. Den Kindern hat man angesehen, dass ihnen ihre Aufführung viel Freude bereitet hat.

Viel Spaß hatten wir auch bei dem Auftritt unserer Grundschüler\*innen, die ihre Tänze mit viel Rhythmus darboten. Die Zuschauer\*innen konnten dabei kaum stillstehen und bewegten sich im Takt mit.

Das Besondere an diesem Fest ist, dass der größte Teil der Aktionen von unseren Kindern und Jugendlichen selbstständig vorbereitet und durchgeführt wird.

Daher fertigten die Kinder und Jugendlichen schon Monate vorher Töpferwaren, Kerzen, Seifen, Kissen, selbstgemalte Bilder und Arbeiten aus Makramee an.

Das leckere Kuchenbuffet übernahmen in Eigenregie Schüler\*innen aus den 10. Klassen, die Spenden für ihre Abschlussfeier sammelten und schnell ist die Idee entstanden, dies zu einer Tradition für die zukünftigen 10. Klassen werden zu lassen.

Dank der Horterzieherinnen, die Zuckerwatte verteilten, konnten auch die Leckermäulchen auf ihre Kosten kommen und die leckeren Bratwürste wurden von unseren engagierten Kids gegrillt und an die Besucher verteilt.

Das Kinderschminken sowie das Bedienen der Musikanlage haben wir vertrauensvoll in die Hände der Kinder und Jugendlichen gegeben, die ihre Aufgabe super gemeistert haben.

Die selbstgebaute Fotobox war im ständigen Betrieb und wurde von den kleinen und großen Gästen bis

zum Ende der Veranstaltung regen genutzt.

Erwähnenswert ist, dass Schüler und Schülerinnen die Gäste zur Frage: „Was bedeutet für Sie Frieden“ interviewt haben. Die Antworten wurden dann auf Zetteln notiert und dem Pfarrer Herr Dubek zur Andacht der 10. Gedenk – und Friedensfahrt überreicht.

Wir möchten uns bei allen Akteuren, ob Groß oder Klein recht herzlich bedanken. Vor allem auch bei den vielen Besuchern, die durch ihre Spenden an den Förderverein des Bildungscampus weitere Projekte unterstützen.

Jeder/Jedem, der an dieser Veranstaltung beteiligt war, gebührt ein ganz großes Dankeschön und wir hoffen, wir sehen uns beim nächsten Boberhausfest wieder.

Team Boberhaus





## „Der alte Fährmann“ – eine Ährensache!

### Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse als Repräsentanten des Kulturerbeortes Kienitz



Das Oderbruch Museum Altranft und der Altranfter Traditionsverein luden unter dem Motto „Ährensache: Binden und Spielen im September“ zum Erntekronenbinden und Theater am 2. September 2023 zum Fischerhaus nach Altranft ein. Nicht nur die Kunst des Erntekronenbindens und das Binden von Blumenschmuck konnte erlernt und begleitet werden, sondern es wurde, wie die Ankündigung des Oderbruch Museums verriet, auch Theater gespielt. Mitwirkende aus vier der über 40 Kulturerbeorte im Oderbruch haben mit kleinen Szenen und Stücken auf der Theaterbühne ihr Talent unter Beweis gestellt und vertraten somit die Kulturerbeorte Neutrebbin, Oderberg, Neutornow und eben Kienitz.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse der Schule Letschin hatten bereits vor den Sommerferien im Rahmen eines Theaterprojekts mit der Klassenlehrerin Annette Morales (neben dem Oderbruch Museum weitere Initiatorin des Projekts) und dem im Oderbruch bekannten Schauspieler Jens-Uwe Bogadtke begonnen, das Stück „Der alte Fährmann“ einzustudieren. In der ersten Schulwoche nach den Ferien wurde das Stück vertieft und letztmalig geprobt.

Das Stück „Der alte Fährmann“ geht auf einen Zeitungsartikel für die Zechiner Zeitung aus dem Jahr 1932 zurück und wurde durch Jens-Uwe Bogadtke inszeniert. Die Texte und Dialoge hatten die Schülerinnen und Schüler der Klasse hier jedoch unter fachkundiger Anleitung selbst geschrieben. Das Stück handelt vom alten Fährmann Hoppe, der in Kienitz die Fähre betreibt und jeden Tag Frauen mit Einkäufen, Bauern mit Vieh, Fuhrwerke und die ortsansässigen Fischer von dem einem an das andere Ufer bringt.

Doch eines Tages verpestet ein Automobil die schöne Oderluft, eine Boulette (so sagt man doch...) kommt und will auch übergesetzt werden. Das „Unheil“ zwischen Fährmann Hoppe, seiner Fähre und der „Boulette“ samt Automobil und Auspuff nimmt also seinen Lauf.

Maxi, Moritz H., Moritz G., Irena, Laura, Emily, Pia, Helene, Janis, Lucas und Lenny Z. war die Aufregung und Anspannung vor dem Auftritt sichtlich anzusehen. Aber mit dem Betreten der Bühne war das Lampenfieber verfliegen, jedenfalls haben die Zuschauer davon nichts bemerkt. Mit Bravour haben Fährmann Hoppe, die Berliner „Boulette“, die Fischer und Erzähler ihr Stück dargeboten und unter großem Applaus die Bühne verlassen. Eine sehr gelungene Repräsentation der 11 Talente für den Kulturerbeort Kienitz!

Ein herzlicher Dank ist zu richten an die mitwirkenden Schülerinnen und Schüler für die wundervolle Darbietung und das Zeigen Eures großen Theatertalents, der Initiatorin Annette Morales für die Umsetzung des Projekts, den künstlerischen Leiter Jens-Uwe Bogadtke für das Herauskitzeln des schauspielerischen Talents und den Eltern für ihre Unterstützung und Begeisterung bei der Aufführung!

So endet nun dieser Artikel mit einer Weisheit aus dem Theaterstück:

Sagt der Walfisch zum Thunfisch: „Was sollen wir tun, Fisch?“ Sagt der Thunfisch: „Du hast die Wahl, Fisch.“

*Henrik Woithe (Elternsprecher der Klasse 6)*



## Graffiti-Projekt der 9. Klasse an der Theodor-Fontane-Schule Letschin

Letschin. Vom 5. bis zum 8. September 2023 verwandelte sich die Theodor-Fontane-Schule in Letschin in ein farbenfrohes Kunststudio. Die 9. Klasse nahm an einem intensiven Graffiti-Kurs teil, der von dem Unternehmen „Colorful“ aus Brandenburg an der Havel angeboten wurde. Das Projekt war eine willkommene Abwechslung und ein kreativer Ausgleich, nachdem durch die Corona-Pandemie viele Veranstaltungen und Aktivitäten in den letzten Monaten ausgefallen waren. Finanziert wurde das Projekt durch den Fördertopf „Aufholen nach Corona“.

Die beiden Betreuer von „Colorful“, Guido und Enrico, führten die Schülerinnen und Schüler mit großer Expertise in die Welt des Graffitis ein. Sie boten den Schülern nicht nur Theorie und Technik, sondern auch eine Vielfalt an Materialien. Von Spraydosen über Pinsel, Aufsätze bis hin zu Stiften war alles dabei, um der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Auf eindrucksvollen Leinwänden von jeweils 1m x 1m Größe entstanden im Verlauf des Kurses beeindruckende Kunstwerke. „Ich hätte nie gedacht, dass ich so etwas kann“, kommentierte die Schülerin Jolina Popp begeistert. Besonders das freie Sprayen und das kreative Arbeiten ohne strikte Vorgaben kamen bei der gesamten Klasse gut an.

Die Betreuer Guido und Enrico zeigten sich ebenso beeindruckt von der Motivation und dem Talent

der Schüler. Aimy Schröter stellte fest: „Sowohl die Klasse als auch die Lehrer waren voll dabei. Insgesamt bildeten wir eine harmonische und engagierte Gruppe.“

Das positive Echo teilten auch Frau Brödler, die Schulsozialarbeiterin, und Frau Conrad, die Kunstlehrerin der Schule. Beide betonten die ungewöhnliche Ruhe und das konzentrierte Arbeiten der Schüler. Frau Conrad fügte hinzu: „Es war bemerkenswert, wie viele Schüler sogar nach dem offiziellen Unterrichtsende freiwillig geblieben sind, um an ihren Werken weiterzuarbeiten.“

Das Graffiti-Projekt an der Theodor-Fontane-Schule Letschin war somit ein voller Erfolg und bot den Schülern die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten in einem neuen Licht zu entdecken und auszudrücken.



## Betriebsbesichtigung der Klassen 7a und 7b der Theodor-Fontane-Schule Letschin



29. August 2023, Letschin – Am Dienstag, dem 29. August, unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 7a und 7b der Theodor-Fontane-Schule Letschin eine spannende Betriebsbesichtigung in Seelow. Das Abenteuer begann frühmorgens mit einer Zugfahrt nach Seelow, gefolgt von einer kurzen Wanderung, sodass die Gruppe gegen 9:00 Uhr die Betriebe erreichte.

Das erste Unternehmen auf der Liste war Landtechnik Lothar Mielke. Hier lernten die Schüler, dass es sich um drei Unternehmen in einem handelt, die sich mit Verkauf, Service und als Lohnunternehmen beschäftigen. Der Besitzer, Herr Mielke, führte die Gruppe herum und gab ihnen einen detaillierten Überblick über die Werkzeuge, von einfachen bis hin zu speziellen Diagnosetools und Computertechniken. Die Schüler hatten sogar die Möglichkeit, einen echten Traktor von innen und außen zu erkunden. Es war beeindruckend zu sehen, wie viele von ihnen, inspiriert durch Herrn Mielkes Werbung für seinen Ausbildungsbetrieb, Interesse an einer Lehre zeigten.

Danach ging es weiter zum Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (Stützpunkt Seelow). Hier wurden sie vom stellvertretenden Leiter, Herrn Siewert, begrüßt. Die Schüler waren fasziniert von den verschiedenen

Maschinen, die zur Schau gestellt wurden – vom Steiger bis zum Holzhacker. Ein unvergessliches Erlebnis war es, mit dem Steiger bis zu 30m in die Höhe zu fahren. Wie Herr Mielke zuvor, nutzte auch Herr Siewert die Gelegenheit, die Schüler über die Ausbildungsplätze im Unternehmen zu informieren.

Trotz des regnerischen Wetters zeigten die Schüler großes Engagement und Interesse. Die Lehrkräfte, welche als Begleitpersonen dabei waren, waren sehr beeindruckt von ihrem Enthusiasmus. Nach einer kurzen Pause in der Schule, wurde die Exkursion in der 6. Stunde ausgewertet.

Die beiden besuchten Betriebe haben sich als potenzielle Kooperationspartner für zukünftige Betriebsbesichtigungen oder schulische Betriebspraktika (SBP) herausgestellt.

Die Schule und insbesondere die Schülerinnen und Schüler möchten sich herzlich bei den Betrieben für dieses lehrreiche und interessante Erlebnis bedanken.

## BILDERGESCHICHTEN

von  
**Wilhelm Busch**



**Eine Lesung  
mit Alexander Bandilla aus Berlin**

i. A. der Theodor Fontane Gesellschaft Berlin-Brandenburg  
**Begrüßung: Edgar Petrick, Leiter der Letschiner Heimatstuben**

**am Sonnabend, dem 14. Oktober 2023 um 14.00 Uhr  
in den Letschiner Heimatstuben**

**Eintritt 3,00 €**



**Letschiner Heimatstuben**

Öffnungszeiten:  
Mi bis Fr  
Sa und So  
Feiertage (Mi - So)  
Tel: 03 34 75 50 797

Letschiner Birkenweg 1  
15324 Letschin

11 bis 17 Uhr  
14 bis 17 Uhr  
14 bis 17 Uhr  
oder nach Vereinbarung  
Letschiner-heimatstuben@t-online.de

## Insektenhotel aus eigener Hand – Initiative des WP Naturwissenschaften Kurses der Theodor-Fontane-Schule Letschin

Letschin, 15. September 2023 – Eifriges Hämmern, Bohren und Sägen hallten am 13. September 2023 durch die schuleigene Werkstatt der Theodor-Fontane-Schule in Letschin. Es war der WP Naturwissenschaften Kurs des 8. Jahrgangs, der unter der Leitung von Frau Fiedrowicz, tatkräftig an einem besonderen Projekt arbeitete: dem Bau von eigenen Insektenhotels.

Die Idee dazu entstand nach einem aufschlussreichen Besuch der Arbeitsinitiative Letschin am 30. Mai dieses Jahres, wo die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit hatten, einen Bienenstand aus nächster Nähe zu erleben. Diese Exkursion ermöglichte den Jugendlichen, mehr über die Bedeutung von Insekten, insbesondere Bienen, für unser Ökosystem zu erfahren. Der persönliche Kontakt mit den emsigen Honigproduzenten weckte das Interesse und die Begeisterung der Schüler.

Die Notwendigkeit, Insekten einen Unterschlupf zu bieten und so aktiv einen Beitrag zum Artenschutz zu leisten, wurde den Schülern schnell bewusst. „Es war erstaunlich, wie viele von uns nicht wussten, wie wichtig Bienen für die Bestäubung und damit für die Vielfalt unserer Pflanzen sind“, berichtete ein Schüler des Kurses.

Gefördert und finanziell unterstützt durch die Elternschaft, begann die Planung und anschließend die Umsetzung des Projektes. „Es war beeindruckend, wie engagiert und mit wie viel Herzblut



die Schüler bei der Sache waren“, lobte Frau Fiedrowicz. Die Insektenhotels sollen nicht nur einen Unterschlupf bieten, sondern auch auf das Problem des Insektenschwunds aufmerksam machen und andere Schüler und Lehrer der Schule für das Thema sensibilisieren.

Die fertigen Insektenhotels werden nun einen Platz in der näheren Umgebung finden und hoffentlich bald von vielen kleinen Bewohnern bezogen. Dieses Projekt unterstreicht einmal mehr die Bedeutung von praktischer Umweltbildung und der Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und lokalen Initiativen. Es leistet einen wertvollen Beitrag zum Verständnis von Natur und Ökologie und vermittelt gleichzeitig handwerkliche Fähigkeiten. Es bleibt zu hoffen, dass noch viele weitere Projekte dieser Art folgen werden.

## Wandertag der 7. Klassen: Ein gelungener Start ins neue Schuljahr an der Theodor-Fontane-Schule in Letschin

Gleich nach den langen Sommerferien hatten wir, die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a und 7b, einen aufregenden Start ins neue Schuljahr. Unser erster Wandertag fand in der ersten Schulwoche statt und war ein voller Erfolg!

Nachdem die erste Stunde zu Ende war, waren wir voller Vorfreude und Energie. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zum Bus. Mit Sack und Pack ging es dann nach Wollup. Die Busfahrt war kurzweilig, da alle aufgeregt miteinander plauderten und sich auf den Tag freuten.

Nach unserer Ankunft in Wollup begann unser kleiner Wanderweg nach Zechin zur Kegelhalle. Die Sonne strahlte und das Wetter war perfekt für einen Wandertag. Nach einem ausgedehnten Spaziergang kamen wir hungrig und voller Tatendrang in der Kegelhalle an. Dort angekommen, nahmen wir uns erstmal eine Pause

und stärkten uns mit einem leckeren Frühstück.

Nachdem alle satt und gestärkt waren, war es Zeit für den Höhepunkt des Tages: das Kegeln! Wir teilten uns in Teams auf und jeder konnte sein Können unter Beweis stellen. Es wurde viel gelacht, gejubelt und auch das ein oder andere Mal gestöhnt, wenn die Kugel nicht so rollte, wie man es sich vorgestellt hatte.

Nach einigen Stunden voller Spaß und Spiel war es Zeit für das Mittagessen. Mit vollem Bauch und müden Beinen waren wir bereit für den Rückweg. Doch statt zu wandern, ging es diesmal mit dem Bus direkt nach Hause. Erschöpft aber glücklich kamen wir in der Schule an und waren uns alle einig: Dieser Wandertag war ein voller Erfolg und ein toller Start ins neue Schuljahr! Wir freuen uns schon auf den nächsten!

## Zeitreise durch zwei Dörfer - Präsentation

Wolluper und Kienitzer 8-15-jährige Jugendliche präsentierten am 01.09. das Ergebnis ihrer Arbeit im Rahmen des Projektes „Jugend“ des Oderbruchmuseums. In der Erkundung des Dorfbildes ihrer Lebensorte und den geschichtlichen Wurzeln als Kulturerbe Orte entstanden zwei informative, zum Entdecken einladende digitale Spaziergänge.

Diese Dorfbetrachtungen sind in einem Actionbound spannend dargestellt. Ein Actionbound, was ist das? Eine App, mit der digitale Spaziergänge, sogenannte „Bounds“, erstellt werden können. Der Dorfrundgang wird erzählt mit informativen Texten, historischen und aktuellen Bildern. Zeitzeugeninterviews bereichern den Spaziergang. Spannend wird es für die NutzerInnen wenn sie eingebaute Quizaufgaben lösen. Die Gäste aus den zwei Dörfern und dem Oderbruch Museum erhielten abwechslungsreiche Einblicke in Vergangenes und zu heutigen Anlaufpunkten in Wollup und Kienitz. Die mit viel Freude und Begeisterung erstellten Quizfragen für die NutzerInnen der Actionbounds erheiterten die Zuschauer und weckten manch prägende Erinnerungen an damalige Lebenssituationen. So entzündeten einige Beiträge lebhaft Schilderungen von Berufsschulbesuchen in Wollup und dem Wunder von 1958 in Kienitz. „Schulfrei gab es.“ So berichtet Barbara Preschel, als das ausgediente 1902 gebaute Wohnschiff „über den Damm gehievt wurde.“

Erhard Homann bereichert den Actionbound mit der Schilderung seiner achtjährigen Familienwohnzeit im ehemaligen Schiff. Frau Grzimek, eine Keramikerin, berichtet über die künstlerische Ausgestaltung der Betriebsgaststätte der Schuhfabrik Goldpunkt in Kienitz. Volker Wagner beschreibt seine künstlerischen Spuren am Ufer an der Hafeneinfahrt und seine „MORE ART“ - Projekte. Zu finden sind sie in der ehemaligen LPG Neues Kienitz. Einen längeren Blick zurück in die industrielle Dorfgeschichte zeigt Franziska Labes in ihren Schilderungen über die Hafenmühle.

Der Wolluper Dorfrundgang berichtet unter anderem

über den kürzlich sanierten Gutsark und das Wirken von Johann Gottfried Koppe. In Interviews erfährt der Betrachter mehr über die einstige Betriebsberufsschule durch Cornelia Kuzmenko sowie vom gleich gegenüberliegendem ehemaligen Kindereinrichtungskomplex „Friedrich Fröbel“ durch Hans-Jörg Vollberg und Monika Gieseke.

Die Quizfragen zu historischen Haushaltsgeräten aus der Heimatstube Wollup, die im Speicher untergebracht sind, ließen vertraute vergangene Handlungen bei den älteren Gästen der Präsentation erwachen und weckten das Interesse einiger Gäste, andere Kulturerbe-Orte zu besuchen. Nach der Vorstellung der Actionbounds fand die Veranstaltung mit einer sportlichen Kegelrunde in der Kienitzer Kegelbahn ein fröhliches Ende.

Den Einstieg in die App für alle Interessierten ermöglicht ein QR-Code, welcher demnächst an öffentlich



zugänglichen Plätzen angebracht wird. Die Ergebnisse der Jugendgruppen kurbeln den Wunsch nach Besuchen und Kennenlernen der Dörfer an. Unterstützt wurden die Boundbastler vom Verein „Domäne Wollup“ e.V. und vom Kienitzer Seniorenverein „Sonnenschein“ e.V., sowie Johanna Ickert als Medienberaterin aus Wilhelmsaue.



# ROLAND GRUND

Heizungsbau • Rohrleitungsbau

- Sanitärinstallation -

Lieferung und Transport von Schüttgütern



Kienitz, Friedhofstr. 14a • 15324 Letschin • Tel. (033478) 437 • Funk-Tel. (0172) 879 79 38

## Einfach mal reden ...

### Silbernetz bietet älteren Menschen anonyme kostenfreie Telefongespräche!



Bildnachweis: Silbernetz/Schärf



**Silbernetz**  
**0800 4 70 80 90**

Ihre Pflegelotsin  
Kerstin Grundmann

**AI** Arbeitsinitiative Letschin e. V.



Liebe ältere Mitbürger\*innen und Senioren\*innen, ich möchte Ihnen noch einmal dieses wertvolle Angebot ans Herz legen. Wer sich einsam fühlt, einfach mal reden möchte, kann sich hier gerne melden.

Beim Silbertelefon sind Sie immer richtig verbunden. Unter 0800 4 70 80 90 finden alle ab 60 Jahren ein offenes Ohr, die einfach mal reden wollen. Eine Krise oder ein Problem braucht man dafür nicht. Es geht um Alltagsthemen, Sorgen und Interessen und so oft wie möglich wird gemeinsam gelacht. Viele Menschen berichten auch von gesundheitlichen Problemen und Einsamkeitsgefühlen. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden am Silbertelefon auch mit Kontakt-Telefonnummern, zum Beispiel von Pflegestützpunkten, Krisentelefonen oder Beratungsdiensten.

Wer regelmäßig mit derselben Person reden möchte, kann auf Wunsch eine Silbernetzfreundschaft eingehen. Dafür werden Silbernetz-Ehrenamtliche mit älteren Menschen verbunden, die Interesse am persönlicheren Gespräch haben. Sie werden dann jede Woche für ein solches Gespräch angerufen. Das ist Austausch und Kontakt auf einer zwar anonymisierten, aber dennoch persönlichen Ebene.

Das Silbertelefon ist täglich von 8 bis 22 Uhr unter 0800 4 70 80 90 erreichbar | Anonym, vertraulich und kostenfrei | Für alle ab 60 Jahren | [www.silbernetz.de](http://www.silbernetz.de)

## Einer springt für den anderen ein – so muss das unter Nachbarn sein!

Liebe Einwohner der Gemeinde Letschin und deren Ortsteile,

wir wollen die lebendige Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde weiter ausbauen und freuen uns über neue Anmeldungen zur Hilfe genauso wie Hilfesuchende, die sich trauen ihre Sorgen mitzuteilen. Haben Sie keine Scham sich zu melden. Es geht hier um gegenseitige Unterstützung durch Nachbarn, Austausch von Gefälligkeiten. Alles ist freiwillig und an keine Bedingungen geknüpft. Man muss auch nicht alles stehen und liegen lassen, in der Regel ist den Anfragenden schon geholfen, wenn in den nächsten 1-2 Wochen eine Hilfe kommt.

- Alltagshilfe, Laub harken, Fenster putzen u. s. w.
- Fahrten zum Einkaufen, zum Arzt oder Begleitedienste
- „Leih- Oma oder Opa“ als bereichernde Hilfe bei der Kinderbetreuung, gemeinsame Zeit kann viel Freude und Energie bringen
- Entlastung für Alleinerziehende

- kleine Reparaturen oder nur die Glühbirne wechseln
- soziale Kontakte



Wer keine Familie hat oder Freunde in der Nähe, ist gerade als älterer Mensch oft hilflos. Die Erfahrung der letzten Monate zeigt, dass der zeitliche Aufwand nicht groß ist und schon kleine Hilfen sehr dankbar angenommen werden.

Unter der Tel. Nr. 033475/ 50961 oder Email: [pflge@ai-letschin.de](mailto:pflge@ai-letschin.de) können Sie sich registrieren.

Ihre Pflegelotsen  
Kerstin Grundmann  
Cindy Kowalzik  
Monika Cor  
Tel. 033475/ 50961  
Email: [pflge@ai-letschin.de](mailto:pflge@ai-letschin.de)

**AI** Arbeitsinitiative Letschin e. V.



Aus der Evangelischen Kirchengemeinde Letschin-Oderbruch

## 30 Jahre Pfarrer in Letschin



Vor 30 Jahren kam Frank Schneider als Pfarrer nach Letschin. Dieses Jubiläum wurde im Rahmen des Kirchbergfestes in einem musikalischen Gottesdienst in der Kienitzer Kirche gefeiert.

Pfarrerinnen Jenny Hein ließ die 30 Jahre sowie den Weg Frank Schneiders bis zum Antritt der Pfarrstelle in ihrer Predigt noch einmal Revue passieren.

So erfuhr der junge Pfarrer schnell Beliebtheit sowohl bei den jungen wie auch bei den älteren

Gemeindegliedern. Von Anfang an brachte er sich aktiv im Chor mit ein und pflegte ein freundschaftliches Verhältnis zu den Bläsern, insbesondere dem Leiter Ralf Knopke.

Es war selbstverständlich, dass der Chor und die Bläser den Gottesdienst mitgestalteten und ihre Glückwünsche überbrachten. Ehemalige Studienkollegen sowie viele weitere Weggefährten Frank Schneiders überraschten ihn durch ihr Kommen.

Am Schluss des Gottesdienstes machten die Bläser unserem Pfarrer noch ein besonderes Geschenk: Die vor einiger Zeit in einem musikalischen Gottesdienst durch Frank Schneider an die Bläser gestellte Frage: „Könnt ihr nicht mal was von den Stones spielen?“ merkten sich die Bläser und so wurde eigens zu diesem Anlass ein Stück von den Stones einstudiert und zum Abschluss des Gottesdienstes vorgetragen.

Im Anschluss verweilten noch viele Gäste auf dem Kirchberg und ließen es sich mit kulinarischen Leckereien und netten Gesprächen gehen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Fest auf dem Kirchberg in Kienitz!

*Ihre Evangelische Kirchengemeinde  
Letschin-Oderbruch*



## Buchvorstellung

# Wer kennt die drei !!! ?

.... das sind Kim, Franzi und Marie, die spannende Abenteuer erleben und die kniffligsten Fälle lösen .... seid dabei und taucht ein in eine Welt voller aufregender Geschichten.

Wie das geht ? .... ganz einfach !!!

Ihr leihst Euch die Bücher mit den tollen Geschichten über die drei Mädels in unserer Bibliothek aus.

Wir haben unter anderem das Krimi-Märchenbuch „Ach wie gut, dass niemand weiß ...“, in dem es um

... einen sagenumwobenen Goldschatz,  
... einen verwunschenen Märchengarten,  
... eine rätselhafte Entführung,  
... ein verschwundenes Märchenbuch  
und eine geheimnisvolle Einbruchserie geht.

Diese fünf märchenhaften Krimiabenteuer warten auf Kim, Franzi und Marie. Clever und geschickt lösen die drei !!! jeden noch so verhext kniffligen Fall und ermitteln zwischen falschen Prinzen und krümeligen Keksspuren bis ans Ende aller Verbrechen.

Diese und viele andere Abenteuer der drei !!! warten auf Euch ... kommt einfach mal vorbei.

Haus Lichtblick „Altes Kino“ Letschin e.V.  
Karl-Marx-Str. 2 | 15324 Letschin | 033475 55108

## Dankeschönveranstaltung des Seniorenbeirates am 7. Juli 2023

Es ist schon eine gute Tradition geworden, dass die Seniorenbeiratsmitglieder sich bei aktiven Unterstützern ihrer Arbeit mit einem geselligen Kaffeeklatsch und Grillerlebnis bedanken.

So waren die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofes unter Leitung von Annemarie Wopus, unsere Übungsleiterinnen im Seniorensport Gudrun Fenger, Eva Hennig und Lothar Böttcher mit seiner Gitarre, die langjährige Ansprechpartnerin der Verwaltung für Seniorenarbeit Anette Kieling und Gabriela Poschitzki, die uns in der Verständigung mit den polnischen Senior\*innen unterstützt, eingeladen.

Leider konnten nicht alle eingeladenen Gäste durch arbeitsmäßige und familiäre Termine nicht kommen. Schade, aber diese sind auch sehr wichtig.

Wir bedanken uns bei unseren Gastgebern, dem Ehepaar Heinemann. An alle herzlichen Dank für die unbeschwerten Stunden. DANKE!

*Seniorenbeirat der Gemeinde Letschin*



Herzlichen  
Dank!

## Grillnachmittag der Seniorinnen und Senioren in der Kirchenanlage Ortwig am 18. August 2023



Herzliches Wetter, leckerer Kuchen und das Lieblingssammeltassengedeck vor sich auf den Tisch machte das Kaffeetrinken mit vielen Gesprächen mit den Senior\*innen aus den Nachbardörfern perfekt. Natürlich durfte am späten Nachmittag die Grillwurst nicht fehlen. Wir bedanken uns den Grillmeistern Harald Karaschewski und Christoph Roder, die spontan zur Grillzange griffen und bei 49 Gästen, die ganz schön in Schwitzen kamen. Ein Dank geht auch an Edmund Hildenmann, der uns beim Abwasch unterstützte und an die Kameraden der Löschgruppe Ortwig, die uns den Grill zur Verfügung stellten. Es waren wieder kurzweilige Stunden, zu dem uns auch der Hölschbure unterhielt.

Allen fleißigen Helfer\*innen sagen wir Dank für ihre Unterstützung.



## Großes Dorffrühstück zum Tag der Einheit

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger von Ortzig,  
wir laden am Dienstag, den **3. Oktober 2023** anlässlich des Tags der Deutschen Einheit alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, ob Einheimische, Rückkehrer oder Zugezogene, **ab 9:00 Uhr zum großen Dorffrühstück in den Gemeinderaum** recht herzlich ein.

Wie schnell vergeht ein Jahr! Es hat sich gezeigt, dass es viel zu berichten und erzählen gibt. Seien Sie gespannt und bereichern Sie mit Ihrer Anwesenheit unsere gemütliche Frühstücksrunde.

Wir sind voll in den Vorbereitungen der 675 Jahrfeier unseres Dorfes im Juni 2024.

Ideen und Mach-Mit-Aktionen sind gefragt.

Bitte bis zum bis 29. September 2023 unter 033478



262 anmelden und mit uns das Sponsoring abstimmen.  
Vielen Dank!

*Förderverein „Krumme Weide“ Ortzig e.V.*

*Ortsbeirat Ortzig*

## Smartphone – Stammtisch

Wir setzen den Stammtisch weiter fort und freuen uns auf jeden Interessierten.

Unser nächsten Treffen im Oktober, am Montag, den

**09. Oktober 2023 und  
Montag, den 23. Oktober 2023.**

**Ort: Digitaler Gemeinderaum Ortzig,  
Wilhelm-Pieck-Straße 1 a**

**Uhrzeit: 10:00 bis 11:30 Uhr**

Im Umgang mit der Kommunikationstechnik ergeben sich des öfteren Stolperstellen, die uns dem Umgang mit dem Smartphone erschweren. Nur durch das ständige Benutzen des Smartphone, gilt es keine Angst vor neuen Handhabungen und Programmen oder Apps zu haben.

*Seniorenbeirat der Gemeinde  
Letschin*



## Ambulante Sturzprävention

Sporthalle Ortzig	Oderbruchstadium Multifunktionsraum/ Letschin
----------------------	---

06.10.2023	9:00 Uhr	10:00 Uhr
13.10.2023	9:00 Uhr	10:00 Uhr
20.10.2023	9:00 Uhr	10:00 Uhr
27.10.2023	9:00 Uhr	10:00 Uhr

Es ist ein kostenloses Angebot zur Schulung des Koordinierungsvermögens, Kraftaufbau für Hände und Füße.

## Seniorengesundheitssport

**in der Sporthalle Ortzig**

10.10.2023	9:00 Uhr
17.10..2023	9:00 Uhr
24.10.2023	9:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre sportliche Beteiligung.  
Sport frei!

*Es gibt nichts Gutes, außer man tut es! (Erich Kästner)*

**IMPRESSUM**

Gemeinde Letschin,  
Der Bürgermeister  
Bahnhofstr. 30 a  
15324 Letschin  
Tel. 033475 60590 • Fax: 033475 279  
E-Mail: presse@letschin.de

**Ansprechpartner:**  
Herr Steinicke 033475 605931

**Erscheinungsweise:** monatlich

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**  
Die Letschiner Rundschau und das Amtsblatt für die Gemeinde Letschin wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Letschin verteilt. Einzelne Ausgaben der Letschiner Rundschau und das Amtsblatt können kostenlos in der Gemeindeverwaltung 15324 Letschin, Bahnhofstr. 30 a empfangen werden. Im Abonnement wird das Amtsblatt vom Herausgeber gegen Erstattung der Versandkosten zugeschickt.

**Auflagenhöhe:** 1500 Stück

**Redaktionsschluss für die Ausgabe:**

**November 2023: 18.10.2023**

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers oder der Paulus & Partner GmbH.

**Es wird darauf hingewiesen,**  
dass übergebene Beiträge an die Gemeinde Letschin keinen Anspruch auf Veröffentlichung besitzen. Für eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen die im allgemeinen Informationsteil übernommen werden, wird keine Gewähr übernommen.

Die Anzeigenannahme erfolgt ausschließlich über die Paulus & Partner GmbH,  
Friedhofstraße 20 b, 15328 Küstriner Vorland  
OT Manschnow, Telefon: 033472-50808 und  
Fax: 033472 - 50054.

Haftungsansprüche sind gegenüber dem Herausgeber ausgeschlossen.

**Zum Urheberrecht**

Für die an die Paulus & Partner GmbH zum Druck oder Veröffentlichung übergebenen Texte, Fotos, Grafiken usw. gilt das Urheberrecht. Der Übergeber der Texte, Fotos, Grafiken usw. erklärt, dass er im Besitz der erforderlichen, Urheber- oder Markenrechte ist oder zur Nutzung befugt ist. Für Schäden aus unberechtigter Nutzung der Motive, Abbildungen, Marken usw. haftet allein der Übergeber, insbesondere wenn Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Übergeber stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei. Es gelten die AGB's der Paulus & Partner GmbH.

**Anzeigenannahme,****Gestaltung und Druck:**

Paulus & Partner GmbH • Friedhofstr. 20 b  
15328 Küstriner Vorland / OT Manschnow  
Tel. (033472) 50808

**Noch sind Anzeigenplätze im Amtsblatt zu vergeben. Bitte melden Sie sich unter:**

Direktwahl: Tel. (033472) 50373

Ihre Anzeigenberaterin Heike Kristen

E-Mail: hk@paulusundpartner.de

www.paulusundpartner.de

## Der Bürgermeister und die Ortsbeiräte gratulieren im Monat Oktober 2023

**Letschin**

Christina Wegener zum 81.  
Arno Pommerening zum 71  
Günter Hallwas zum 89.

**OT Groß Neuendorf**

Ingrid Voigt zum 83.

**OT Kiehnwerder**

Hella Peetz zum 80.

**OT Ortwig**

Dieter Maroski zum 75.  
Anita Thulke zum 68.  
Marina Schuckar-Frohloff zum 68.

**OT Sietzing**

Monika Sommerfeld zum 69.  
Heidemarie Adam zum 69.

**OT Sophienthal**

Lydia Ewald zum 85

**OT Steintoch**

Ulrich Schunack zum 84.  
Otto Schleinitz zum 83.

**Seniorenakademie**

Wir laden Sie zur Seniorenakademie am Donnerstag, den 19. Oktober 2023 von 10:00 bis 12:00 Uhr in das Boberhaus Gartenstraße 6 a recht herzlich ein.

**Thema: Die Diabeteserkrankung und ihre Folgeerscheinungen**

Als Referentin begrüßen wir zu dieser Veranstaltung **Schwester Sandra aus dem Praxisteam von Frau Dr. Unkrodt**

Hausarztpraxis aus Neulewin.

*Seniorenbeirat  
der Gemeinde Letschin*

BESTATTUNGSDIENST

*Sigrid Oßwald*



Plötzlich steht die Zeit still - wir stehen an Ihrer Seite, wenn Sie uns am nötigsten brauchen.

Bestattungsdienst Sigrid Oßwald GmbH Seelow • Inh. Judith Giese  
Ernst-Thälmann-Str. 9 • 15306 Seelow • T: 03346-335 oder -336  
Karl-Marx-Str. 8 • 15324 Letschin • T: 033475-55 150 • www.bestattungsdienst-osswald.de

# **Baukulturinitiative Brandenburg**

BAUKULTURJAHR 2023

## DorfDialog

### Das Dorfbild erhalten - ein Dorfrundgang

Im Rahmen des Tag der Baukultur Brandenburg am 23.09.2023 in Ortwig. Die Eindrücke wollen wir gemeinsam mit den Architekten im DorfDialog diskutieren. Dazu fand am 30.09.2023 ab 14:00 Uhr eine Diskussionsrunde zur Zusammenfassung der Ergebnisse des Dorfrundganges statt.

Wir laden Sie recht herzlich zu den Werkstattgesprächen mit den Architekten

am Samstag, den 14. Oktober 2023

Samstag, den 21. Oktober 2023 und am

Samstag, den 28. Oktober 2023 jeweils ab 14:00 Uhr in den Ortwiger Gemeinderaum recht herzlich ein.

### *Im November sind 3 weitere Termine geplant:*

Samstag, den 04. November 2023 zur Zwischenauswertung der Ergebnisse aus den Werkstattgesprächen

Samstag, den 18. November 2023 Korrekturen zu den Ergebnissen der Werkstattgespräche und am

Samstag, den 25. November 2023 Abschlussveranstaltung zum DorfDialog Ergebnispräsentation.

Der Förderverein „Krumme Weide“ Ortwig e.V. freut sich über jeden Beitrag, der aus der Dorfgemeinschaft dieses Projekt im DorfDialog unterstützt.

## Kinoprogramm

Oktober 2023



Freitag 06.10.2023 19:00 Uhr  
Samstag 07.10.2023 19:00 Uhr  
Sonntag 08.10.2023 15:00 Uhr

**Haus Lichtblick**  
Karl-Marx-Straße 2 • 15324 Letschin  
Historienfilm, USA/GB, 180 Minuten, FSK 12

**AUTOSITZE** **MATRATZEN**

**SOFAS** **TEPPICHE**

**SESSEL** **STÜHLE**

  
Mobile Polsterreinigung

**Reinigung vom Profi direkt bei Ihnen zu Hause**

**0151 20 20 13 18**

www.Polsterheld.net - info@polsterheld.net  
Inhaber: Georg Kellmann, Ahornweg 5, Zeschdorf



### Heiko Baumstark

Gewerbepark-Kirschallee 14,  
15326 Lebus

Telefon: (033604) 44 90 44

Fax: (033604) 44 90 45

Mail: info@baumstark-abriss.de

www.baumstark-abriss.de



dpd

**PAULUS &  
PARTNER**  
GMBH

OT Manschnow

Friedhofstraße 20b

15328 Küstriner Vorland

## Bei uns können Sie Ihre Wunschfarbe für Ihr Objekt bestellen!

(Fassaden-, Dach-, Wand-, Bodenfarbe und usw!)

### HERBOL PROFI DIN WEISS



### INNENWEISS - COLOR



**Ständig am Lager!**

- leicht und rationell zu verarbeiten
- sehr gute Deckkraft, da professionelle Malermarke 1,61 Kg / l
- emissionsarm, lösemittelfrei
- weichmacherfrei
- waschbeständig
- Nassabrieb Klasse 3
- Verbrauch 75-80 m<sup>2</sup> je Eimer



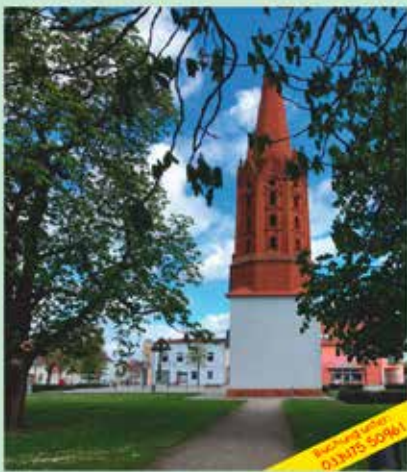
## 12,5 l 33,- €

- in Tausenden von Farbtönen laut Fächer erhältlich
- in Gebindegrößen 1l, 2,5l, 5l und 12,5l mischbar

Friedhofstraße 20b - 15328 Küstriner Vorland - Telefon: 033472-50808 • Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8:00 - 16:30 Uhr • Fr. 8:00 - 16:00 Uhr

## Hostel

am Schinkel-Turm  
in Letschin



Karl-Marx-Straße 13  
15324 Letschin

#### Ausstattung:

- 9 Plätze insgesamt
- 2 Zwei-Bett-Zimmer
- 1 Einzelzimmer
- 1 Vier-Bett-Zimmer
- Aufenthaltsraum mit Küchenzeile und TV
- 2 Etagen-Bäder (1 mit Dusche/1 mit Wanne)
- Parkplatz am Haus

#### Preise:

verstehen sich pro Person ohne Frühstück\*:

- bis 2 Übernachtungen: 30 €/Nacht
- ab 3. Übernachtung: 20 €/Nacht

\*inklusive Bettwäsche, Handtücher, Endreinigung

#### Einkaufsmöglichkeiten im Ort (Mo - Sa zwischen 7 und 21 Uhr)

Gastronomie  
in unmittelbarer Nähe

#### Buchung unter:

Arbeitsinitiative Letschin e.V.  
Bahnhofstraße 31  
15324 Letschin  
Tel. 033475 50961 (während der Bürozeiten)  
Tel. +49 174 5773748 (außerhalb der Bürozeiten)  
Email: [hostel@ai-letschin.de](mailto:hostel@ai-letschin.de)  
Mo - Do 7:00 - 16:15 Uhr  
Fr 7:00 - 13:45 Uhr

## GROTH BESTATTUNGEN

FÜR SEELOW, SEELOWER UMLAND, ODERBRUCH, FFO UND FRANKFURTER UMLAND!

**Ein individuelles Leben – ein individueller Abschied**  
In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen. Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiterführt.

Küstriner Str. 1 • 15306 Seelow • Tag & Nacht:  
03346 - 855 42 64 • [www.Grothbestattungen.de](http://www.Grothbestattungen.de)

# Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren  
Diensten seit  
31 Jahren.



**Baumbestattung**  
ERD- & URNENBESTATTUNG  
SEEBESTATTUNG



Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: **Funktelefon 0171 / 2 15 85 00**

15306 Falkenhagen  
Ernst-Thälmann-Straße 23  
☎ (03 36 03) 30 36

15306 Seelow  
Ernst-Thälmann-Straße 37  
☎ (0 33 46) 84 52 07

15324 Letschin  
R.-Breitscheid-Straße 14  
☎ (03 34 75) 5 07 14

15234 Frankfurt (O.)  
Rathenaustraße 65  
☎ (03 35) 4 00 00 79

15859 Storkow  
Altstadt 9  
☎ (03 36 78) 44 24 25

15526 Bad Saarow  
Bahnhofplatz 2  
☎ (03 36 31) 59 94 84

16259 Bad Freienwalde  
Grünstraße 4  
☎ (0 33 44) 3 00 64 64